

2020

# Inhalt

- 3 Aktionärsbrief
- 4 Schlüsselzahlen
- 5 Charts
  
- 6 **Lagebericht**
  
- 8 **Mikron Automation**
  
- 10 **Mikron Machining Solutions**
  
- 12 **Halbjahresrechnung 2020**
  - 13 Erfolgsrechnung
  - 14 Bilanz und Eigenkapitalnachweis
  - 15 Geldflussrechnung
  
- 15 Anhang

Mikron Holding AG  
Mühlebrücke 2  
CH-2502 Biel

Tel. +41 32 321 72 00  
Fax +41 32 321 72 01

[ir.mma@mikron.com](mailto:ir.mma@mikron.com)

Veröffentlicht in Englisch und Deutsch

Juli 2020, © Copyright Mikron Holding AG  
Mikron® ist eine Marke der Mikron Holding AG, Biel (Schweiz).

Neben den historischen Informationen enthält dieser Halbjahresbericht Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.

# Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Das Coronavirus und der beschleunigte Wandel in der Automobilindustrie haben das erste Semester unseres Geschäftsjahres 2020 stark geprägt. Die einzelnen Standorte waren in unterschiedlichem Ausmass von der Pandemie betroffen. Die Nachfrage ging insbesondere bei unserem Maschinenbau im Geschäftssegment Machining Solutions und bei unseren beiden ausschliesslich für die Automobilindustrie tätigen Standorten Berlin und Kaunas im Geschäftssegment Automation zurück. In beiden Bereichen rechnen wir nicht mit einer raschen Erholung. Für das Maschinenbaugeschäft haben wir deshalb ein Restrukturierungsprogramm mit einer deutlichen Reduktion der Kapazitäten in Angriff genommen. Im Geschäftssegment Automation trennten wir uns am 1. Juli 2020 von den beiden Automobilindustrie-Standorten. Die damit verbundenen Restrukturierungskosten, die das Betriebsergebnis beeinflussen, belaufen sich auf CHF 15,9 Mio.

Der Umsatz der Mikron Gruppe reduzierte sich im ersten Halbjahr 2020 um 31,4% auf CHF 121,3 Mio. Der EBIT vor Restrukturierungskosten fiel auf CHF -5,7 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 7,5 Mio.).

Auch in dieser anspruchsvollen Zeit verfügt die Mikron Gruppe über eine solide Finanzierung und eine gute Liquidität.

Erfreulicherweise blieb die Nachfrage aus der Pharma- und Medizintechnikindustrie im Geschäftssegment Automation im ersten Semester 2020 jederzeit intakt. Für das zweite Semester 2020 gehen wir in diesem Bereich von einer guten Auslastung und – nach dem Verkauf der Standorte Berlin und Kaunas – auch von einer guten Ertragslage aus. In Erwartung einer weiterhin erfolgreichen Entwicklung dieses Geschäftes haben wir in Boudry mit dem Erweiterungsbau der Montagehalle begonnen.

Insgesamt erwarten wir für das Gesamtjahr 2020 zurzeit einen deutlich tieferen Umsatz als im Jahr 2019. Aufgrund der weiterhin sehr zögerlichen Nachfrage aus der Automobilindustrie rechnen wir auch im zweiten Halbjahr mit einem EBIT-Verlust in der Grössenordnung des ersten Halbjahres (vor Restrukturierungskosten).



Heinrich Spoerry,  
Verwaltungsratspräsident



Bruno Cathomen,  
Chief Executive Officer

# Schlüsselzahlen 1. Halbjahr 2020

CHF Mio., ausser Personalbestand	1.1.–30.6.2020		1.1.–30.6.2019		+/-	
<b>Kennwerte</b>						
Bestellungen		125,7		163,9	-38,2	-23,3%
Machining Solutions		37,2		75,2	-38,0	-50,5%
Automation		88,5		88,8	-0,3	-0,3%
Umsatz/Nettoverkaufserlöse		121,3		176,8	-55,5	-31,4%
Machining Solutions		47,3		83,6	-36,3	-43,4%
Automation		74,1		94,1	-20,0	-21,3%
Auftragsbestand <sup>1)</sup>		155,0		183,3	-28,3	-15,4%
Machining Solutions		28,9		60,8	-31,9	-52,5%
Automation		126,2		122,3	3,9	3,2%
Personalbestand <sup>1)</sup> (Ende Periode)		1'361		1'465	-104	-7,1%
Machining Solutions		655		704	-49	-7,0%
Automation		678		732	-54	-7,4%
<b>Ergebnis</b>						
Ergebnis vor Finanzaufwand, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) <sup>1)</sup> , in % des Umsatzes		-8,1 -6,7%		11,9 6,7%	-20,0	n.a.
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT) <sup>1)</sup> vor Restrukturierungskosten, in % des Umsatzes		-5,7 -4,7%		7,5 4,2%	-13,2	n.a.
Machining Solutions		-9,0 -19,0%		1,7 2,0%	-10,7	n.a.
Automation		2,9 3,9%		6,4 6,8%	-3,5	-54,7%
Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT) <sup>1)</sup> , in % des Umsatzes		-21,6 -17,8%		7,5 4,2%	-29,1	n.a.
Machining Solutions		-16,9 -35,7%		1,7 2,0%	-18,6	n.a.
Automation		-5,1 -6,9%		6,4 6,8%	-11,5	n.a.
Betriebsergebnis, in % des Umsatzes		-21,4 -17,6%		7,5 4,2%	-28,9	n.a.
Unternehmensergebnis, in % des Umsatzes		-24,0 -19,8%		4,7 2,7%	-28,7	n.a.
<b>Geldfluss</b>						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (inkl. Veränderung des Nettoumlaufvermögens), in % des Umsatzes		8,4 6,9%		-12,0 -6,8%	20,4	n.a.
<b>Bilanz</b>						
		<b>30.6.2020</b>		<b>31.12.2019</b>		
Bilanzsumme		266,2		289,5	-23,3	-8,0%
Umlaufvermögen		160,7		178,0	-17,3	-9,7%
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen		45,4		44,1	1,3	2,9%
Anlagevermögen		105,5		111,5	-6,0	-5,4%
Kurzfristiges Fremdkapital		104,2		103,6	0,6	0,6%
Langfristiges Fremdkapital		16,7		16,6	0,1	0,6%
Eigenkapital, in % der Bilanzsumme		145,2 54,6%		169,2 58,5%	-24,0	-14,2%

1) Alternative Performance Kennzahlen, siehe Seite 19.

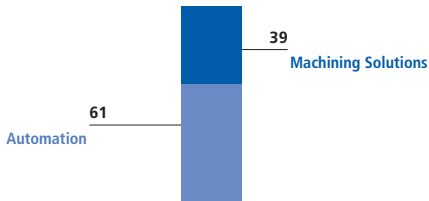
Umsatz in CHF

121,3 Mio.

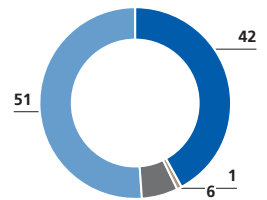
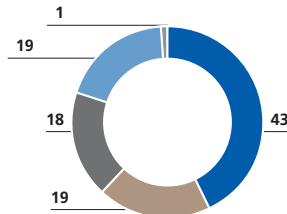
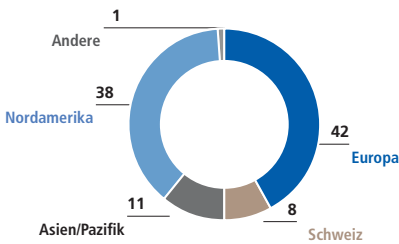
47,3 Mio.

74,1 Mio.

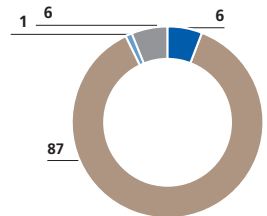
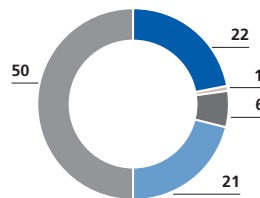
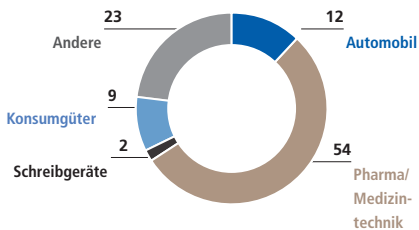
Nach Segmenten in %



Nach Regionen in %



Nach Branchen in %



# Lagebericht

Das erste Halbjahr 2020 war für die Mikron Gruppe geprägt von einem sehr tiefen Bestellungseingang aus der Automobilindustrie. Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat die Situation noch verschärft. Insbesondere dem Maschinenbau des Geschäftssegments Mikron Machining Solutions sowie dem Automationsstandort in Berlin machte der massive Nachfrageeinbruch zu schaffen. Für das Maschinenbaugeschäft hat Mikron ein Restrukturierungsprogramm mit einer deutlichen Reduktion der Kapazitäten in Angriff genommen. Im Geschäftssegment Automation trennte sich Mikron am 1. Juli 2020 von den beiden ausschliesslich für die Automobilindustrie tätigen Standorten Berlin und Kaunas. Erfreulich sind die anhaltend guten Resultate der hauptsächlich in der Pharma- und Medizintechnik tätigen Standorte des Geschäftssegments Mikron Automation.

## Bestellungseingang

Mit CHF 125,7 Mio. liegt der Bestellungseingang der Mikron Gruppe für das erste Halbjahr 2020 deutlich hinter dem entsprechenden Wert des ersten Semesters 2019 (CHF 163,9 Mio.) zurück. Dies ist zum einen auf den generellen und sehr starken Nachfragerückgang aus der Automobilindustrie, zum andern auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen. Während das Geschäftssegment Mikron Automation dank guter Geschäfte in der Pharma- und Medizintechnikindustrie beinahe den hohen Bestellungseingang des ersten Semesters 2019 erreichte, war es Mikron Machining Solutions aufgrund der generellen Verunsicherung und der durch die Pandemie verursachten zahlreichen Betriebsunterbrüche und Kontaktverbote bei Kunden und Lieferanten im Hauptabsatzmarkt für mehrere Wochen praktisch unmöglich, neue Geschäfte in die Wege zu leiten.

## Umsatz

Der Umsatz der Mikron Gruppe ging von CHF 176,8 Mio. im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 121,3 Mio. im ersten Halbjahr 2020 zurück (-31,4%).

Mit einem Umsatzanteil von 50 % blieb Europa (inklusive Schweiz) im ersten Semester 2020 der wichtigste Absatzmarkt der Mikron Gruppe. Hier ging der Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 um 39 % zurück. Der Umsatz in den USA stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 um 9%, derjenige Asiens sank um 52%.

## Auftragsbestand und Auslastung

Mit CHF 155,0 Mio. lag der Auftragsbestand der Mikron Gruppe per Ende Juni 2020 um 15,4% unter dem entsprechenden Wert per Ende Juni 2019 und rund 1,5% unter dem Bestand per Ende Jahr 2019. Dabei konnte das Geschäftssegment Mikron Automation seinen Auftragsbestand im Vergleich zu Ende 2019 gar um 3,2% steigern.

Für das Geschäftssegment Mikron Automation erwartet Mikron im zweiten Halbjahr 2020 eine insgesamt gute Auslastung. Das Geschäftssegment Mikron Machining Solutions, das stark von der Nachfragedynamik in der Automobilindustrie abhängt, rechnet hingegen noch nicht mit einer Verbesserung.

## Profitabilität und Unternehmensergebnis

Der EBIT wurde von Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit den angekündigten Restrukturierungsmassnahmen belastet. In Summe wurden Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 15,9 Mio. gebucht. Wegen des deutlichen Umsatzrückgangs im Geschäftssegment Mikron Machining Solutions und aufgrund des fehlenden Volumens am Standort Berlin im Geschäftssegment Mikron Automation resultierte für die Gruppe im ersten Halbjahr 2020 mit CHF -5,7 Mio. ein deutlich tieferer EBIT vor Restrukturierungskosten als im ersten Halbjahr 2019 (CHF 7,5 Mio.). Das Geschäftssegment Automation, dessen Resultate stark negativ vom Standort Berlin geprägt sind, erreichte einen EBIT (vor Restrukturierungskosten) von CHF 2,9 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 6,4 Mio.). Der EBIT vor Restrukturierungskosten des Geschäftssegments Mikron Machining Solutions liegt mit CHF -9,0 Mio. ebenfalls deutlich hinter dem entsprechenden Vorjahreswert zurück (erstes Halbjahr 2019: CHF 1,7 Mio.). Nach Restrukturierungskosten, die den Verkauf der Standorte Berlin und Kaunas sowie die Kapazitätsanpassungen in Agno und Rottweil beinhalten, liegt der EBIT der Gruppe bei CHF -21,6 Mio. Das Unternehmensergebnis beläuft sich für das erste Halbjahr 2020 auf CHF -24,0 Mio. (erstes Semester 2019: CHF 4,7 Mio.).

## Mitarbeitende

Ende Juni 2020 beschäftigte die Mikron Gruppe 1361 Mitarbeitende (Ende 2019: 1486). Die Abnahme ist auf den bisher erfolgten Stellenabbau in der Division Mikron Machining und den Verkauf des Standorts Berlin zurückzuführen. Mit den beschlossenen Restrukturierungsmassnahmen wird sich der Personalbestand im Laufe des zweiten Semesters um rund 120 Mitarbeitende reduzieren. Parallel zum Personalabbau gilt im Segment Machining Solutions bis auf weiteres teilweise Kurzarbeit.

## Ausblick

Eine Prognose für die zweite Jahreshälfte ist wegen der nicht abschätzbaren Entwicklung der Corona-Pandemie, der allgemeinen Unsicherheit in der Automobilindustrie und angesichts genereller politischer Risiken sehr schwierig. Beim Marktsegment Pharma- und Medizintechnikindustrie geht Mikron von einem weiterhin guten Geschäftsgang aus. Mikron rechnet hingegen nicht mit einer raschen Erholung der Nachfrage aus der Automobilindustrie, so dass auch im zweiten Halbjahr ein EBIT-Verlust in der Grössenordnung des ersten Halbjahres (vor Restrukturierungskosten) resultieren dürfte. Die erwarteten Kosten der Restrukturierung sind in der Halbjahresrechnung vollständig erfasst, so dass das zweite Halbjahr damit nicht belastet wird.

## Finanzierung und Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der Mikron Gruppe liegt per Ende Juni 2020 bei 54,6% (Ende 2019: 58,5%). Mit einer Nettogeldposition (flüssige und geldnahe Mittel sowie kurzfristige Finanzanlagen abzüglich verzinsliches Fremdkapital) von CHF 21,3 Mio. ist die Gruppe nach wie vor faktisch schuldenfrei. Die Finanzierung in dieser anspruchsvollen Zeit ist gesichert. Im Juni 2020 konnte Mikron den Konsortialkredit mit den bestehenden Banken für weitere vier Jahre erneuern.

## Geldfluss

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (inkl. Veränderung des Nettoumlaufvermögens) belief sich im ersten Halbjahr 2020 auf CHF 8,4 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF -12,0 Mio.), derjenige für Investitionstätigkeiten auf CHF -7,0 Mio. und der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten auf CHF 1,2 Mio. Dies ergibt für das erste Halbjahr 2020 einen Nettogeldfluss von CHF 2,3 Mio.

# Mikron Automation

Das Geschäftssegment Mikron Automation hat sich im ersten Halbjahr 2020 trotz Corona-Krise gut gehalten. Die Nachfrage aus dem wichtigsten Absatzmarkt, der Pharma- und Medizintechnikindustrie, blieb jederzeit intakt. Einzig in Asien kam es zu Verzögerungen beim Bestelleingang. Völlig eingebrochen hingegen ist der Bestelleingang für den Standort Berlin, der fast ausschliesslich für die Automobilindustrie tätig ist. Hier wurde die konjunkturelle Krise durch die Pandemie noch verstärkt. Im Mai 2020 hat Mikron entschieden, sich von diesem Standort zu trennen. Einen entsprechenden Verkaufsvertrag, der auch den Standort Kaunas in Litauen umfasst, hat Mikron am 1. Juli 2020 mit der Callista Private Equity, München, abgeschlossen.

Die hochproduktiven Automatisierungssysteme von Mikron waren auch im ersten Semester 2020 vielerorts gefragt – insbesondere in der Pharma- und Medizintechnikindustrie. Das Geschäftssegment hat dabei auch vom steigenden Bedarf für Diagnose- und Test-Devices profitiert und die Herausforderung enger Lieferfristen für COVID-Test-Device-Systeme gut gemeistert. Alle Standorte von Mikron Automation ausser Berlin waren im ersten Semester 2020 gut ausgelastet.

## Kennzahlen

Mit CHF 88,5 Mio. erreichte Mikron Automation beim Bestelleingang das hohe Niveau des ersten Semesters 2019 (CHF 88,8 Mio.). Der per Ende Juni 2020 resultierende Auftragsbestand von CHF 126,2 Mio. ist höher als diejenigen von Mitte und Ende 2019. Dass Mikron Automation mit CHF 74,1 Mio. den Umsatz des ersten Semesters 2019 verfehlte, hat im Wesentlichen drei Gründe: Erstens verunmöglichte der Corona-Lockdown über längere Zeit sowohl die Installation von neuen Anlagen als auch Kundendienstesätze bei bestehenden Anlagen. Zweitens waren Materialanlieferungen während des Lockdowns nicht immer möglich und drittens verzeichnete der Standort Ber-

lin einen deutlichen Umsatzrückgang. Insgesamt sank der Umsatz des Geschäftssegments um 21,3%: von CHF 94,1 Mio. im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 74,1 Mio. im ersten Halbjahr 2020.

Die niedrige Auslastung am Standort Berlin hat die Profitabilität von Mikron Automation im ersten Semester stark belastet. Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf dieser Gesellschaft und von Mikron Kaunas beeinflussten das Ergebnis des Geschäftssegmentes. Vor Restrukturierungskosten erzielte Mikron Automation einen EBIT von CHF 2,9 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 6,4 Mio.) und eine EBIT-Marge von 3,9% (erstes Halbjahr 2019: 6,8%). Unter Berücksichtigung der Restrukturierungskosten resultierte ein EBIT von CHF -5,1 Mio.

## Mitarbeitende

Per Ende Juni 2020 beschäftigte Mikron Automation 678 Mitarbeitende (Ende 2019: 750 Mitarbeitende). Durch den Verkauf von Mikron Berlin reduzierte sich der Personalbestand um rund 70 Mitarbeitende.



### **Innovationen und laufende Verbesserungen**

Auch im ersten Halbjahr 2020 hat das Geschäftssegment Mikron Automation die verschiedenen Produktentwicklungsprojekte konsequent weiterverfolgt. Im Juni 2020 begannen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Werks in Boudry. Ziel dieser Erweiterung ist es, bis Mitte 2021 den notwendigen Raum für die Weiterentwicklung des erfolgreichen Automationsgeschäftes bereitzustellen und optimale Bedingungen für die speziellen Kundenbedürfnisse zu schaffen.

### **Ausblick**

Aufgrund des hohen Auftragsbestandes und der nach wie vor intakten Nachfrage aus der Pharma- und Medizintechnikindustrie geht das Geschäftssegment Automation auch für das zweite Semester 2020 von einer insgesamt guten Geschäftsentwicklung aus. Wie sich die eingetrübten gesamtwirtschaftlichen Aussichten, die globalen handelspolitischen Entwicklungen und die Präsidentschaftswahlen in den USA auf das mittelfristige Investitionsverhalten potenzieller Kunden von Mikron Automation auswirken werden, ist schwierig abzuschätzen.

# Mikron Machining Solutions

Das Geschäftssegment Machining Solutions hat ein sehr schwieriges erstes Halbjahr hinter sich. Im Hauptabsatzmarkt Automobilindustrie war die Nachfrage nach Fertigungssystemen in der Division Mikron Machining schon vor der Corona-Krise deutlich rückläufig. Die Auswirkungen der Pandemie verschärften die Situation stark und setzten ab März auch dem Servicegeschäft und der noch gut ins Jahr gestarteten Division Mikron Tool zu. Aufgrund der Pandemie, die in Agno (Schweiz) temporär zu amtlich verordneten Betriebsschliessungen führte, gilt für sämtliche europäischen Betriebe des Geschäftssegments seit März 2020 Kurzarbeit. Für die Division Mikron Machining wurde zudem ein Restrukturierungsprogramm mit einer deutlichen Reduktion der Kapazitäten beschlossen.

Mit dem im Verlauf des ersten Semesters 2020 beschlossenen Restrukturierungsprogramm konzentriert die Mikron Gruppe ihr Maschinenbaugeschäft auf Rundtaktmaschinen und auf den Produktionsstandort in Agno. Dieser wird im Verlaufe des Jahres von 350 Vollzeitstellen auf rund 290 reduziert. Nach Abschluss der Restrukturierungsmassnahmen wird das Geschäftssegment inklusive der Division Mikron Tool in Agno noch rund 400 Mitarbeitende beschäftigen. In Rottweil werden das Servicegeschäft und das Geschäft der Division Mikron Tool weitergeführt. Insgesamt wird die Zahl der Stellen bis Ende 2020 auf Vollzeitbasis an diesem Standort von 150 auf rund 100 reduziert. Mit den einschneidenden Massnahmen trägt Mikron der auch mittelfristig verschlechterten Nachfrage nach Investitionsgütern aus der Automobilindustrie Rechnung.

Die Division Mikron Tool startete vielversprechend ins Jahr 2020. Mit den auf schwer zerspanbare Materialien ausgerichteten Werkzeugen erzielte Mikron Tool Umsatzgewinne in der Energie- und in der Medizintechnikindustrie. Die Division verkaufte zudem Werkzeuge für die Herstellung von speziellen Düsen zur Produktion von Fliessmaterialien für Schutzmas-

ken. Die Pandemie führte zu erheblichen Umsatzeinbrüchen – zuerst in China, dann in Europa und schliesslich auch in den USA. Einzig aus dem Medizinsektor und im Standardwerkzeuggeschäft bestand noch eine reduzierte Nachfrage nach High-Tech-Werkzeugen. Über die ganze bisherige Pandemiezeit hinweg ist es der Division gelungen, die Lieferverfügbarkeit stets weltweit aufrecht zu erhalten. Während des Lockdowns in Agno konnte Mikron Tool umfangreiche Produktionsvolumen in das Schwesterwerk nach Rottweil verlagern.

## Kennzahlen

Mit CHF 37,2 Mio. erzielte das Geschäftssegment Mikron Machining Solutions im ersten Halbjahr 2020 einen um CHF 38,0 Mio. tieferen Bestelleingang als im ersten Halbjahr 2019 (CHF 75,2 Mio., -50,5%). Der Auftragsbestand lag Ende Juni 2020 bei tiefen CHF 28,9 Mio. (Ende Dezember 2019: CHF 38,1 Mio.).

Auch der Umsatz ging deutlich zurück: von CHF 83,6 Mio. im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 47,3 Mio. im ersten Semester 2020. Dasselbe gilt für den EBIT vor Restrukturierungskosten. Er lag bei CHF -9,0 Mio. (erstes Halbjahr 2019: CHF 1,7 Mio.).

### **Mitarbeitende**

Ende Juni 2020 beschäftigte Mikron Machining Solutions insgesamt 655 Mitarbeitende (Ende 2019: 707 Mitarbeitende).

### **Innovationen und laufende Verbesserungen**

Die Marktlanierung und die Weiterentwicklungen der neuen Rundtaktmaschinen-Plattform Mikron MultiX wurden im ersten Semester 2020 weiter vorangetrieben. Die Plattform bietet den Mikron Kunden ganz neue Möglichkeiten. Einzelne Plattform-Elemente lassen sich den individuellen Bedürfnissen entsprechend einfach kombinieren. Für die MultiX, die bereits an der EMO 2019 einen Innovationspreis gewinnen konnte, erhielt Mikron den begehrten «Best Industry Award 2020» in der Kategorie Produktionstechnologie. Eine erste Kundeninstallation ist nach coronabedingten Verzögerungen im Gange und weitere Maschinen sind zurzeit in der Montage.

Mikron Tool hat im ersten Halbjahr 2020 ihre Produktentwicklungsstrategie kontinuierlich vorangetrieben und weitere Produkte für rostfreie Stähle und hitzebeständige Legierungen lanciert. Darüber hinaus hat Mikron Tool

die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern vertieft, um weitere interessante Zerspanungslösungen zu entwickeln, beispielsweise in der Medizintechnik. Auch bei Mikron Tool war der direkte Kundenkontakt erschwert, zeitweise gar verunmöglicht. Dank durchgängig funktionierender digitaler Prozesse waren alle Aktivitäten – von der Auftragsbesprechung bis hin zur weltweiten Belieferung von Kunden – immer auch vom Homeoffice aus möglich. Durch die neu angebotenen Webinare konnten sich viele Kunden trotz Kontaktverboten ein gutes Bild der neuen Crazy Tools machen.

### **Ausblick**

Für das zweite Semester 2020 rechnet Mikron Machining Solutions insgesamt noch nicht mit einer Erholung der Märkte. Ein Lichtblick sind erste Zeichen der Wiederbelebung in China und in der Schreibgeräteindustrie. Die Unsicherheit ist aber weiterhin sehr gross.

# Halbjahresrechnung 2020

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

verkürzt, CHF 1'000

	1.1.–30.6.2020		1.1.–30.6.2019	
<b>Umsatz/Nettoverkaufserlöse</b>	<b>121'289</b>	<b>100%</b>	<b>176'788</b>	<b>100%</b>
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	-1'636		3'151	
Aktivierte Eigenleistungen	-99		529	
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-44'101		-72'679	
Personalaufwand	-63'498		-69'062	
Übriger Betriebsaufwand (netto)	-20'106		-27'136	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-5'669		-4'116	
Verlust aus dem Verkauf von operativen Tätigkeiten	-7'558		0	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-21'378</b>	<b>-17,6%</b>	<b>7'475</b>	<b>4,2%</b>
Finanzergebnis	-992		-221	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22'370</b>	<b>-18,4%</b>	<b>7'254</b>	<b>4,1%</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	-237		45	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-22'607</b>	<b>-18,6%</b>	<b>7'299</b>	<b>4,1%</b>
Ertragssteuern	-1'380		-2'583	
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>-23'987</b>	<b>-19,8%</b>	<b>4'716</b>	<b>2,7%</b>
Unternehmensergebnis pro Aktie – unverwässert	-1,47		0,29	
Unternehmensergebnis pro Aktie – verwässert	-1,47		0,29	

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

## Konsolidierte Bilanz

verkürzt, CHF 1'000	30.6.2020		31.12.2019	
Flüssige und geldnahe Mittel	40'310		37'992	
Kurzfristige Finanzanlagen	5'092		6'152	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	26'675		31'965	
Vorräte	56'776		61'171	
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	31'817		40'764	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>160'670</b>	<b>60,4%</b>	<b>178'044</b>	<b>61,5%</b>
Sachanlagen	70'178		73'781	
Immaterielle Anlagen	4'336		5'224	
Renditeliegenschaft	28'165		28'415	
Übriges Anlagevermögen	2'817		4'048	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>105'496</b>	<b>39,6%</b>	<b>111'468</b>	<b>38,5%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>266'166</b>	<b>100,0%</b>	<b>289'512</b>	<b>100,0%</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12'835		11'527	
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	39'633		42'710	
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	39'667		39'621	
Kurzfristige Rückstellungen	12'053		9'791	
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>104'188</b>	<b>39,1%</b>	<b>103'649</b>	<b>35,8%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'231		10'063	
Langfristige Rückstellungen	269		509	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	5'232		6'071	
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>16'732</b>	<b>6,3%</b>	<b>16'643</b>	<b>5,7%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>145'246</b>	<b>54,6%</b>	<b>169'220</b>	<b>58,5%</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>266'166</b>	<b>100,0%</b>	<b>289'512</b>	<b>100,0%</b>

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

verkürzt, CHF 1'000	30.6.2020	30.6.2019
<b>Anfangsbestand</b>	<b>169'220</b>	<b>164'309</b>
Unternehmensergebnis	-23'987	4'716
Währungsdifferenzen	-1'392	-447
Ausschüttung an Aktionäre	0	-3'256
Recycling von mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwill und Umrechnungsdifferenzen aus dem Verkauf von operativen Tätigkeiten	1'194	0
Veränderung Bestand eigene Aktien	211	362
<b>Endbestand</b>	<b>145'246</b>	<b>165'684</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

## Konsolidierte Geldflussrechnung

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6. 2020	1.1.–30.6. 2019
Unternehmensergebnis	-23'987	4'716
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	12'380	7'282
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	19'988	-23'995
<b>Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten</b>	<b>8'381</b>	<b>-11'997</b>
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagen (netto)	-7'046	-5'697
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielle Anlagen (netto)	-592	-1'008
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagen (netto)	1'000	6'037
Geldfluss aus dem Verkauf von operativen Tätigkeiten (netto)	-408	0
<b>Geldfluss für Investitionstätigkeiten</b>	<b>-7'046</b>	<b>-668</b>
Veränderungen von Leasingverbindlichkeiten	-1'125	-862
Ausschüttung an Aktionäre	0	-3'256
Übriger Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	2'340	-307
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>1'215</b>	<b>-4'425</b>
<b>Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen und geldnahen Mitteln</b>	<b>-232</b>	<b>-39</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>2'318</b>	<b>-17'129</b>
Flüssige und geldnahe Mittel Beginn Geschäftsjahr	37'992	27'567
Flüssige und geldnahe Mittel per 30.6.	40'310	10'438

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Halbjahresrechnung.

## Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung 2020

### 1. Allgemeine Informationen

Die Mikron Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und in Biel domiziliert. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange (Symbol: MIKN) kotiert. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2020 am 22. Juli 2020 genehmigt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

### 2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die ungeprüfte und verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung für die Periode vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020 wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt, welche im Vergleich zur Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und in der Offenlegung erlaubt. Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung 2019 wurden unverändert angewandt.

### 3. Saisonalität des Geschäftsganges

Die Aktivitäten der Mikron Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

### 4. Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die Mikron Holding AG, Biel, und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Holding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die sie auf eine andere Art und Weise beherrscht. Die Mikron Berlin GmbH, Berlin, ist per 30. Juni 2020 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschlossen.

### 5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vertrag über den Verkauf der Mikron Berlin GmbH, Berlin, und der UAB Mikron Kaunas, Kaunas, wurde am 1. Juli 2020 unterzeichnet. Da die Übertragung der Titel der Mikron Berlin GmbH, Berlin, Ende Juni 2020 materiell abgeschlossen und am 1. Juli 2020 formell unterzeichnet wurde, erfolgte die Ausbuchung der Gesellschaft per 30. Juni 2020. Die Übertragung der Titel und die Ausbuchung der UAB Mikron Kaunas, Kaunas, wird im dritten Quartal 2020 abgeschlossen sein.

### 6. Fremdwährungsumrechnung

Die wichtigsten Umrechnungskurse in Schweizer Franken für die Gruppe im Berichtsjahr waren:

### Umrechnungskurse

Währung	Durchschnittskurs (Erfolgsrechnung)		Stichtagskurs (Bilanz)	
	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	30.6.2020	31.12.2019
1 EUR	1.06	1.13	1.07	1.09
1 USD	0.97	1.00	0.95	0.98
1 SGD	0.69	0.73	0.68	0.72
1 CNY	0.14	0.15	0.13	0.14

### 7. Personalaufwand

Die im Personalaufwand enthaltenen Rückerstattungen für Kurzarbeit und ähnliche Massnahmen belaufen sich im ersten Halbjahr 2020 auf 6,2 Mio. CHF (Vorjahr: keine).

### 8. Betriebsfremdes Ergebnis

verkürzt, CHF 1'000	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Betriebsfremder Ertrag	760	1'297
Betriebsfremder Aufwand	-747	-1'002
Neubewertung	-250	-250
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>-237</b>	<b>45</b>



## 9. Steueraufwand

Der ausgewiesene Steueraufwand ist ein Aufwand, obwohl das konsolidierte Ergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2020 negativ war. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Verlustvorträge bei Gesellschaften mit negativen Ergebnissen aufgrund der Ungewissheit ihrer zukünftigen Leistung nicht verbucht werden, während Gesellschaften mit Gewinn den entsprechenden Steueraufwand jeweils ausweisen.

## 10. Finanzielle Verbindlichkeiten

Der erneuerte Kreditvertrag mit dem Bankenkonsortium wurde am 26. Juni 2020 unterzeichnet. Mit der neuen Kreditvereinbarung kann Mikron CHF 50,0 Mio. für Bankgarantien zur Absicherung von Kundenanzahlungen und für feste Vorschüsse, die zurzeit nicht genutzt werden, in Anspruch nehmen. Der neue Vertrag beinhaltet neu die Möglichkeit, zusätzlich CHF 20,0 Mio. für Investitionen an zwei Produktionsstandorten in der Schweiz in Anspruch zu nehmen.

## 11. Informationen nach Geschäftssegmenten

CHF 1'000 / 1.1.–30.6.	Machining Solutions		Automation		Corporate/ Eliminationen		Total Gruppe	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Nettoverkaufserlöse – Dritte	47'202	83'528	74'087	94'088	0	-828	121'289	176'788
Nettoverkaufserlöse – Gruppe	59	42	0	1	-59	-43	0	0
<b>Total Nettoverkaufserlöse</b>	<b>47'261</b>	<b>83'570</b>	<b>74'087</b>	<b>94'089</b>	<b>-59</b>	<b>-871</b>	<b>121'289</b>	<b>176'788</b>
<b>Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten</b>	<b>-8'990</b>	<b>1'679</b>	<b>2'904</b>	<b>6'419</b>	<b>647</b>	<b>-623</b>	<b>-5'439</b>	<b>7'475</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-16'891</b>	<b>1'679</b>	<b>-5'134</b>	<b>6'419</b>	<b>647</b>	<b>-623</b>	<b>-21'378</b>	<b>7'475</b>
<b>Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT) vor Restrukturierungskosten</b>	<b>-8'990</b>	<b>1'679</b>	<b>2'904</b>	<b>6'419</b>	<b>410</b>	<b>-578</b>	<b>-5'676</b>	<b>7'520</b>
<b>Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT)</b>	<b>-16'891</b>	<b>1'679</b>	<b>-5'134</b>	<b>6'419</b>	<b>410</b>	<b>-578</b>	<b>-21'615</b>	<b>7'520</b>

## 12. Restrukturierungskosten

Der Verwaltungsrat der Mikron Gruppe hat im zweiten Quartal 2020 die Einstellung des Maschinengeschäfts in Rottweil und die Redimensionierung des Maschinengeschäfts in Agno im Geschäftssegment Mikron Machining Solutions sowie die Einstellung der automobilindustriebezogenen Aktivitäten in Berlin und Litauen im Geschäftssegment Mikron Automation Solutions beschlossen. Der Einmaleffekt

der Restrukturierung auf die Erfolgsrechnung der Mikron Gruppe ist nachfolgend zusammengefasst. Der Verlust aus dem Verkauf der operativen Tätigkeiten beinhaltet den Aufwand von CHF 1,0 Mio. im Zusammenhang mit dem zuvor mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwill.

	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Abschreibung von Inventar	-1'683	0
Abschreibung von Halb-/Fertigfabrikaten	-996	0
Leistungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-3'312	0
Betriebsaufwand	-1'709	0
Wertminderung von Anlagevermögen	-681	0
Verlust aus dem Verkauf von operativen Tätigkeiten	-7'558	0
<b>Restrukturierungskosten, die das Betriebsergebnis beeinflussen</b>	<b>-15'939</b>	<b>0</b>
Wiederverwendung von zuvor im Eigenkapital verrechneten Währungsumrechnungsdifferenzen	-242	0
<b>Restrukturierungskosten, die das finanzielle Ergebnis beeinflussen</b>	<b>-242</b>	<b>0</b>

	1.1.–30.6.2020			1.1.–30.6.2019
	wie berichtet	Restrukturierungskosten	ohne Restrukturierungskosten	wie berichtet
<b>Umsatz/ Nettoverkaufserlöse</b>	<b>121'289</b>	<b>0</b>	<b>121'289</b>	<b>176'788</b>
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	-1'636	-996	-640	3'151
Aktiviert Eigenleistungen	-99	0	-99	529
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-44'101	-1'683	-42'418	-72'679
Personalaufwand	-63'498	-3'312	-60'186	-69'062
Übriger Betriebsaufwand (netto)	-20'106	-1'709	-18'397	-27'136
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-5'669	-681	-4'988	-4'116
Verlust aus dem Verkauf von operativen Tätigkeiten	-7'558	-7'558	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-21'378</b>	<b>-15'939</b>	<b>-5'439</b>	<b>7'475</b>
Finanzergebnis	-992	-242	-750	-221
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22'370</b>	<b>-16'181</b>	<b>-6'189</b>	<b>7'254</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	-237	0	-237	45
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-22'607</b>	<b>-16'181</b>	<b>-6'426</b>	<b>7'299</b>
Ertragssteuern	-1'380	0	-1'380	-2'583
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>-23'987</b>	<b>-16'181</b>	<b>-7'806</b>	<b>4'716</b>

## Alternative Performance Kennzahlen

In der externen Kommunikation legt Mikron Performance Kennzahlen offen, die nicht in Swiss GAAP FER definiert sind. Die Definitionen sind im Annual Report 2019 aufgeführt und auf der Homepage der

Gruppe [www.mikron.com/apm](http://www.mikron.com/apm) verfügbar. Die beiden Änderungen der alternativen Performance Kennzahlen sind nachstehend aufgeführt.

### EBITDA

Das Ergebnis vor Finanzaufwand, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stellt die Summe des betrieblichen und betriebsfremden Ergebnisses dar, wobei die Abschreibungen und Wertminderungen von materiellen Vermögenswerten, die Abschreibungen und

Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten, die Neubewertung von Investitionen und die Neubewertung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien addiert werden.

	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	Verweis
Betriebsergebnis	-21'378	7'475	Konsolidierte Erfolgsrechnung
+ Betriebsfremdes Ergebnis	-237	45	Konsolidierte Erfolgsrechnung
+ Abschreibungen und Wertberichtigungen	5'669	4'116	Konsolidierte Erfolgsrechnung
+ Verlust aus dem Verkauf von operativen Tätigkeiten	7'558	0	Konsolidierte Erfolgsrechnung
Neubewertung Renditeliegenschaft	250	250	Anhang 8
<b>EBITDA</b>	<b>-8'138</b>	<b>11'886</b>	

### EBIT vor Restrukturierungskosten

Das bereinigte Ergebnis vor Finanzaufwand und Steuern (EBIT) stellt die Summe des Gewinns vor Finanzaufwand und Steuern ohne Restrukturierungskosten dar.

	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	Verweis
EBIT	-21'615	7'520	Konsolidierte Erfolgsrechnung
+ Einmaleffekt aus der Restrukturierung	15'939	0	Anhang 12
<b>EBIT vor Restrukturierungskosten</b>	<b>-5'676</b>	<b>7'520</b>	

# Die Mikron Gruppe

Die Mikron Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt äusserst präzise, produktive und anpassungsfähige Automatisierungslösungen, Fertigungssysteme und Zerspanungswerkzeuge. Mikron ist verankert in der Schweizer Innovationskultur und weltweit tätig – als Partner von Unternehmen der Automobil-, der Pharma-, der Medizintechnik-, der Konsumgüter-, der Schreibgeräte- und der Uhrenindustrie.

Die Mikron Gruppe unterstützt ihre Kunden dabei, die industrielle Produktivität und Qualität zu steigern. Die Gruppe setzt auf über 100 Jahre Erfahrung, modernste Technologien und einen weltweiten Service. Die beiden Geschäftssegmente Mikron Automation und Mikron Machining Solutions haben ihren Hauptstandort in der Schweiz (Boudry und Agno). Weitere Produktionswerke befinden sich in den USA, in Deutschland, Singapur und China. Die Aktien der Mikron Holding AG werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (MIKN). Die Mikron Gruppe beschäftigt insgesamt rund 1360 Mitarbeitende.